

„Forscherecke“

Kleinste Welt der

Schutzbrillen, Pipetten und Lupen statt Kuscheltiere: In mittlerweile zehn Salzburger Kindergärten wird der Forscherdrang der Kleinsten gefördert. Die „Spürnasenecke“ bereitet den Kids viel Spaß und ist ein voller Erfolg.

„Die kleinen Burschen und Mädels sind begeistert von der neuen Spürnasenecke im Kindergarten“, verrät Gollings Bürgermeister Anton Kaufmann, der bei der Eröffnung der neuen Forschungsstation natürlich dabei war: „Ein großer Dank geht an die Firma Leube, die dieses Projekt großartig unterstützte“.

SB16A1S4
SB17A1S4

im Kindergarten Golling ist sehr beliebt

Forscher erobern die Chemie und Physik

Anhand vieler Experimente erkunden die Kleinsten spielerisch die Naturphänomene und die nachhaltige Energiegewinnung. Die kleinen Forscher werden mit technischen Bereichen vertraut gemacht. Das ist wichtig für die zukünftige Berufswahl und macht den Kids auch großen Spaß.

Forscherecke bereits in zehn Kindergärten

Seit drei Jahren erobert die Initiative der Wirtschaftskammer Salzburg viele Kindergärten in Stadt und Land. „Zur Zeit gibt es dieses Angebot in zehn Kindergärten. Die Nachfrage ist groß und auch die Warteliste ist voll“, erklärt Monika Santner von der Wirt-

schaftskammer: „Für die Umsetzung wird finanzielle Unterstützung benötigt. Oft sponsern regionale Firmen dieses tolle Projekt“.

JENNIFER AUINGER

Foto: Andreas Troester



Bürgermeister Anton Kaufmann



Foto: auerHubert Auer

Die Kinder haben viel Spaß beim Forschen und Experimentieren